

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ronald Gläser (AfD)**

vom 14. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2020)

zum Thema:

**Media Convention I**

und **Antwort** vom 29. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Jun. 2020)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
- Senatskanzlei -

Herrn Abgeordneten Ronald Gläser (AfD)

-----  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23453  
vom 14. Mai 2020

über

### **Media Convention I**

-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Zur Ermittlung des Sachverhalts wurde die Medienanstalt Berlin Brandenburg (mabb) um eine Stellungnahme gebeten.

1. Wie hoch waren die Zuschüsse der Medienanstalt Berlin Brandenburg (MABB) zur Konferenz Media Convention seit 2014? Bitte nach Jahren auflisten.

Zu 1.:

Nach Angaben der mabb wurden keine Zuschüsse für die Media Convention gezahlt. Die mabb ist Kooperationspartnerin des Medienboards. Im Rahmen des Kooperationsvertrages hat sie 50 % der Kosten getragen.

2. Wie hoch waren die Zuschüsse der Medienanstalt Berlin Brandenburg zur Konferenz Republica seit 2014? Bitte nach Jahren auflisten.

Zu 2.:

Nach Angaben der mabb wurden keine Zuschüsse zur Konferenz re:publica gezahlt.

3. Wie viel Geld aus dem Ticketverkauf für die Media Convention und die Republica ist seit 2014 an die Medienanstalt geflossen? Bitte getrennt nach Messen und nach Jahren auflisten.

Zu 3.:

Nach Angaben der mabb ist seit 2014 kein Geld aus Ticketverkäufen an die Medienanstalt Berlin-Brandenburg geflossen.

4. Wie viel Geld wurde auf diesen Messen 2019 für Honorare ausgegeben?

Zu 4.:

Nach Angaben der mabb wurden im Jahr 2019 für die Media Convention 21.639,90 Euro an Honoraren ausgegeben.

5. Welche Zahlungen der Medienanstalt sind seit 2010 erfolgt an:

- a) die republica GmbH?
- b) die Firma newthinking communications?
- c) den Verein netzpolitik.org?
- d) die Digitale Gesellschaft?

Bitte in zeitlicher Reihenfolge und mit dem Grund auflisten.

Zu 5.:

Nach Angaben der mabb wurden in den Jahren 2011 und 2012 je 8.925 Euro für die Subkonferenz Open Video an die republica GmbH gezahlt. Im Jahr 2013 hat die mabb Tickets für die re:publica gekauft und dafür 5.000 Euro an die republica GmbH gezahlt. An die newthinking communications hat die mabb im Jahr 2011 für die Bereitstellung einer Internetanbindung für eine Radiostream-Übertragung 143,42 Euro gezahlt. Im Jahr 2016 wurden im Rahmen einer Medienkompetenzförderung 182 Euro an die Digitale Gesellschaft e.V. zugewendet.

Berlin, 29. Mai 2020

Der Regierende Bürgermeister  
In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r  
Chef der Senatskanzlei